



Katholische Kirche  
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
e-mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in 1Live | 21.01.2020 floatend Uhr | Rike Bartmann

## Präventionsschulungen

„Ich arbeite für die Katholische Kirche.“ Wenn ich das Leuten erzähle, kommt oft n Spruch wie: „Ey Rike, Wie kannst du nur? Für den Laden? Dein Ernst???“ Und wenn ich dann noch erzähle, dass ich im Bereich sexualisierte Gewalt arbeite für die Kirche und da Präventionsschulungen gebe, dann versteht mich kaum einer mehr.

Okay, ich versuch's mal zu erklären: Die Kirche hat ein Problem mit dem Missbrauch. Da sind schreckliche Dinge vorgefallen, es gab tausende von Grenzüberschreitungen und Gewalt und Missbrauch. Und ich finde es furchtbar, dass da Jahrzehnte und Jahrhundert viel zu viel vertuscht wurde.

Trotzdem halte ich es für total wichtig, dass jetzt Sachen anders laufen: Jede und jeder, der oder die für die katholische Kirche arbeitet, muss jetzt so eine Präventionsschulung besuchen Vom alten Pfarrer bis zur jungen Gruppenleiterin. Da geht es um Nähe und Distanz, aber auch darum, richtig zu handeln, sich mir jemand anvertrauen will, dass er oder sie Opfer von Gewalt geworden ist – egal wo. Durchschnittlich braucht es sieben Versuche, sich einem Menschen anzuvertrauen. Sieben! Bis jemand zuhört und versteht. Mein persönliches Ziel ist es, dass diese Zahl immer immer kleiner wird und es vielleicht irgendwann nur ein oder zwei Personen sind. Und auch darum arbeite ich für die Kirche und arbeite daran, dass da offen über Missbrauch und Gewalt gesprochen wird.